



Ortswappen der Gemeinde Rübenach

Der silberne Löwe im oberen Teil leitet sich ab vom Wappen des Hauses von Eltz, der untere Teil zeigt das kurtrierische Kreuz von Trier.

1250 Jahre Rübenach

Eine chronologische Aufarbeitung und Bestandsaufnahme von
1975 bis 2025

Recherchiert anhand von
Ortsbeiratsprotokollen, Presseberichten, Vereinsbroschüren,
der Website unser-ruebenach.de
sowie Erinnerungen von Rübenacher Bürgerinnen und Bürger

Rübenach im Jahr 2025



Jubiläumslogo 1250 Jahre Rübenach

IMPRESSUM

(C) Verein „1250 Jahre Rübenach“
1. Auflage 2025

Fotos: Norbert Deurer, Wilfried Geißen, Udo Güttner, Heike Höfer, Herbert Hennes, Irmgard Israel, Peter Klöckner, Klemens Klaas, Heinz Köhmstedt, Wilfried Mohr, Josef Pelenz, Mechtild Zerwas sowie von Rübenacher Vereinen.

Hinweis: Fotos in dieser Ausgabe wurden mit Freigabe der jeweiligen Urheber bereits auf der Website unser-ruebenach.de veröffentlicht.

Texte und Gestaltung: Herbert Hennes

Druck: Johannes Fuck e. K., 56072 Koblenz, f-druck.de

Verlag: Sokrates & Freunde GmbH
ISBN 978-39825310-1-4

Inhalt

1250 Jahre Rübenach	4
Grußworte aus Politik und Kirche	5
Rübenach – 775 bis 1975	9
1975 – Rübenach feiert 1200-jähriges Bestehen	18
Rückblick – Die Eingemeindung von Rübenach nach Koblenz	21
Innerörtliche Verkehrsverhältnisse fordern nach Veränderungen	25
Verkehrslärm belastet Rübenach ...	31
GVZ – Ein Klotz am Bein von Rübenach?	39
Windkrafträder am Horizont über Rübenach?	42
Rübenach einst und heute (Fotoserie)	44
Zurück in die Zeit ab 1975 – Spürbare Veränderungen bestimmen die Lebensgewohnheiten ...	48
Das unaufhaltsame Kneipensterben in Rübenach	52
Rübenach wird ein beliebter Ort zum Wohnen	54
Ortsvereine gestalten gesellschaftliches und kulturelles Leben	59
Kirmes und Karneval – Feste, die in Rübenach gerne gefeiert werden	60
Rübenach gedenkt zur Kirchweih seiner gefallenen Bürger	63
Kirmes in Rübenach (Fotoserie)	64
Karneval erlebte aufstrebende Renaissance	69
Rübenach und seine Straßenumzüge (Fotoserie)	76
Fidele Möhnen – Ein Verein verabschiedet sich von der karnevalistischen Bühne	79
St. Martin – Ein Fest für kleine und große „Martins-Freunde“	81
Chöre prägen kulturelles Ortsbild	82
Schützenbruderschaft kürt Könige und Bürgerkönige	86
Die „Rüwwenacher Möck“ – Symbol für Rübenach erhielt seinen Platz im Ort	88
„Alter Kirmesplatz“ wurde Ort zum Verweilen	92
BI – Vielseitiges Engagement im Ort	94
Sport im Ort	95
Rübenacher Einrichtungen (Ortsverwaltung, Schule, KiTas, Feuerwehr, Post)	97
Pfarrei St. Mauritius – Eine Kirchengemeinde im Banne der Veränderung	109
Evangelische Kirchengemeinde und ihre Filiale in Rübenach	116
Rübenacher – Stadtteil mit vielen Facetten (über Spenden und sonstigem Engagement)	117
CORONA – Ein Virus verändert die Welt	123
Kultur- und Naturdenkmäler im Stadtteil	127
Rübenach und seine markante Bausubstanz	129
Heiligenhäuschen, Betstöcke & Wegekreuze	130
Rübenach ein vakanter Künstlerort?	132
Rudi Scheuermann – Ein Künstler hinterlässt seine Spuren	133
Der Brückerbach – Rübenacher Quellwasser einst Antrieb vieler Mühlen	134
Der Jakobsweg – Pilgerpfad führt mitten durch den Ort	135
Feste & Veranstaltungen ...	137
Von der Landwirtschaft, Raritäten und Vereinsfahrten	143
Rübenach – Woher stammt der Ortsname eigentlich?	156
Rüwwenacher Platt – ein Dialekt verschwindet aus dem Sprachgebrauch	157
„Gefunden“ – Auch das gab es einmal in Rübenach ...	161
Was zum Schmunzeln – Anekdoten zum 1. April ...	164
1975 – 2025: Ein Fazit über 50 Jahre Ortsgeschichte	165
Blick auf das Jubiläumsjahr 2025	168
Wir in Rübenach – Vereine prägen das Leben im Ort	171
Rübenacher Impressionen (Fotoserie)	205
Zu guter Letzt – Preise wie vor 50 Jahren?	215
Chronologie – Was hat sich seit 1975 in Rübenach zugetragen?	216
Nachträge ...	227
Rübenach in Zahlen & Fakten	229